# Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

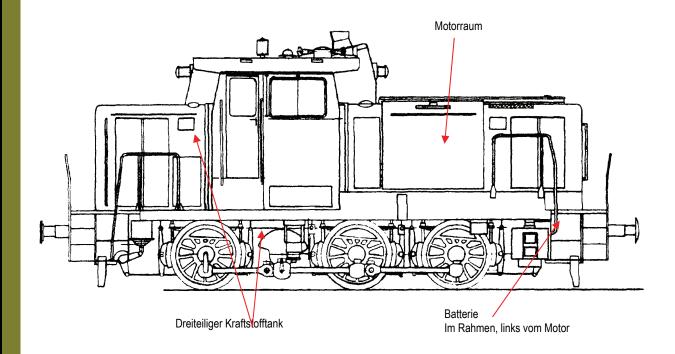


### **Brennkraftlokomotive**

Baureihe 345 / 346 / 347 / 362 / 363 / 364 / 365

# 1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



## Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung

#### Besonderheiten:

- Der laufende Dieselmotor kann mittels Nottaster "DM aus" im Führerraum gestoppt werden.

#### Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Diesel-Motor hinter den Türen auf dem Umlauf – längerer Vorbau –

# 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Türen:

Auf jeder Seite eine Tür.

#### Fenster:

Frontfensterscheiben - VSG - (7mm) Seitenfensterscheiben - ESG - (7mm)

Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

Ersteller: Deutsche Bahn AG; T.TFT 51

Herausgeber: Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@deutschebahn.com

Stand: 05/2008 Seite 1

#### Seitenwand unter Fenster:

Stahlblech mit Profilen; Seitenwand unterm Fenster mit Isolier – und Schallschutzmaterial ; teilweise sind dort auch Heizkörper angeordnet.

Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig!

#### 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

#### ■ Batteriespannung 24 bzw. 110 V:

110 V bei BR 345 / 346 / 347

24 V bei BR 362 / 363 / 364 / 365

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluß beachten.

### 4. Brennbarkeit der Materialien

Die Kabel haben eine größtenteils PVC – haltige Isolierung. Entdröhnbeschichtung.

# 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

•		Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
	Kraftstoffbehälter	Dieselkraftstoff	max. 2100 I	UN-Nr. 1202
	Dieselmotor	Motorenöl	ca. 160 I	WGK 2
	Getriebe	Getriebeöl	ca. 270 I	WGK 2
	Kühlanlage	Wasser mit Frostschutzmittel	ca. 635 l	WGK 1
	Batterie	Elektrolyt	ca. 52 l	UN-Nr. 1830
	Luftbehälter	Druckluft	ca. 1110 I	bis 10 bar